



## MARE

<b>Regie</b>	Andrea Štaka
<b>Mit</b>	Marija Škarić, Goran Navojec, Mateusz Kościukiewicz, Mirjana Karanović
<b>Land, Jahr</b>	-, 2020
<b>Kinostart</b>	12.03.2020
<b>Format, Dauer</b>	1.66 : 1, 84 Minuten
<b>Suisa-Nr.</b>	1013.696
<b>Homepage</b>	<a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/mare-1181/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/mare-1181/</a>

Mare liebt ihre Familie, sehnt sich zugleich aber nach mehr Selbstbestimmung und Freiheit. Als ein jüngerer Mann ins Nachbarhaus zieht, überschreitet Mare eine Grenze. Der neue Film von Andrea Štaka, Gewinnerin des Goldenen Leoparden für «Das Fräulein».

### Inhalt

Geflogen ist Mare noch nie, obwohl sie mit ihrem Mann und den drei Kindern im Teenager-Alter direkt neben dem Flughafen lebt. Sie liebt ihre Familie, auch wenn sie ihr manchmal ganz schön auf die Nerven geht. Mare sehnt sich nach einem eigenen Job und mehr Unabhängigkeit. Ihr Mann ist ihre Jugendliebe, doch als eines Tages ein jüngerer Mann ins Nachbarhaus zieht, überschreitet Mare eine Grenze. Der neue Film von Andrea Štaka, Gewinnerin des Goldenen Leoparden für «Das Fräulein».

### Festivals

Internationale Filmfestspiele Berlin 2020 - Berlinale Panorama  
Sarajevo Film Festival 2020 - Competition Programme Feature  
Zagreb Film Festival 2020 - Competition Together Again  
Solothurner Filmtage 2021 - Prix de Soleure

### Pressestimmen

Eine Sehnsuchtsgeschichte, hervorragend gespielt und in sirrende Bilder umgesetzt. Mare ist das sinnliche Porträt weiblichen Begehrens.

*SONNTAGS ZEITUNG*

Mare ist das sinnliche Porträt weiblichen Begehrens.

*NZZ AM SONNTAG*

Die Rolle dieser Mare hat Štaka der Schauspielerin Marija Škarić auf den Leib geschrieben.

*BASLER ZEITUNG*

Höchst eigenwillig und aus sehr persönlicher Perspektive erzählt.

*ZÜRITIPP*

Ein authentischer Film über weibliche Selbstbestimmung, gedreht aus weiblicher Perspektive – und gerade deswegen auch Männern wärmstens empfohlen.

*RADIO RABE*